

Lagebericht

Finanzkennzahlen

Nettoumsatz
in Mio. CHF



■ Products & Care ²⁾: **804.4**
■ Logistics & IT ²⁾: **1'518.5**

EBIT adjustiert ³⁾
in Mio. CHF



■ Products & Care ^{2) 3)}: **73.1**
■ Logistics & IT ^{2) 3)}: **19**

Anzahl Mitarbeitende
per 30. Juni 2023



■ Products & Care: **5'642**
■ Logistics & IT: **1'766**
■ Group Services: **265**

in Mio. CHF	1.1.–30.6.2023	1.1.–30.6.2022 ¹⁾	Veränderung
Nettoumsatz	1'851.2	1'754.2	5.5%
Products & Care ²⁾	804.4	771.7	4.2%
Logistics & IT ²⁾	1'518.5	1'434.6	5.8%
EBIT	92.5	98.3	-5.9%
EBIT adjustiert ³⁾	90.2	95.0	-5.1%
in % Nettoumsatz	4.9%	5.4%	
Products & Care ^{2) 3)}	73.1	70.8	3.2%
in % Nettoumsatz	9.1%	9.2%	
Logistics & IT ^{2) 3)}	19.0	25.4	-25.1%
in % Nettoumsatz	1.3%	1.8%	
Reingewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	74.5	79.0	-5.7%
Reingewinn aus fortgeführter Geschäftstätigkeit adjustiert ³⁾	73.7	77.2	-4.5%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	34.6	30.8	12.1%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen (FTE)	5'758	5'424	6.2%

in Mio. CHF	30.6.2023	30.6.2022	Veränderung
Eigenkapitalquote	47.3%	47.4%	
Eigenkapitalquote adjustiert ³⁾	52.4%	53.1%	
Kapitaleinlagerereserve	199.9	254.8	-21.5%
Nettoverschuldung adjustiert ³⁾	502.5	402.3	24.9%

Aktieninformationen

in CHF	30.6.2023	31.12.2022
Börsenkurs am Bilanzstichtag	72.25	75.55
Börsenkapitalisierung am Bilanzstichtag in Millionen CHF	3'599.6	3'763.6
Eigenkapital pro Aktie am Bilanzstichtag	26.58	25.04
Gewinn pro Aktie 1.1.–30.6. aus fortgeführter Geschäftstätigkeit ¹⁾	1.49	1.59
Gewinn pro Aktie adjustiert 1.1.–30.6. aus fortgeführter Geschäftstätigkeit ^{1) 3)}	1.47	1.55

¹⁾ Werte angepasst. Details zu den Anpassungen sind im Halbjahresbericht 2023 im Kapitel Consolidated interim financial statements aufgeführt (Note 2)

²⁾ Pro Segment konsolidiert ohne Berücksichtigung von Group Services und Eliminationen

³⁾ Details zu den adjustierten Kennzahlen sind im Halbjahresbericht 2023 im Kapitel Alternative performance measures aufgeführt

Galenica Gruppe

Lagebericht

Der Umsatz der Galenica Gruppe hat sich im ersten Halbjahr 2023 mit einem Wachstum von 5.5% auf CHF 1'851.2 Mio. erfreulich entwickelt.

Auswirkungen des Joint Ventures mit Redcare Pharmacy N.V. auf den Halbjahresabschluss 2023

Mit Umsetzung des Joint Ventures mit Redcare Pharmacy N.V. (ehemals Shop Apotheke Europe N.V.) Mitte Mai 2023 hat Galenica die Mediservice AG dekonsolidiert. Die Umsätze und Kosten der Mediservice AG fließen daher nicht mehr in die Erfolgsrechnung der Galenica Gruppe ein. Für eine bessere Vergleichbarkeit der Zahlen und in Übereinstimmung mit IFRS wurde die Vergleichsperiode 1. Halbjahr 2022 entsprechend angepasst.

Dadurch reduzierte sich der Umsatz der Galenica Gruppe um 10.5% auf CHF 1'754.2 Mio. und der Umsatz des Segments «Products & Care» um 21.8% auf CHF 771.7 Mio.

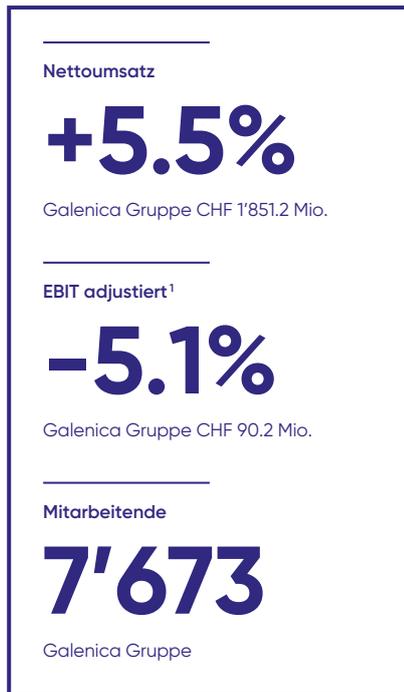
Der adjustierte¹ EBIT der Galenica Gruppe sank um 5.0% auf CHF 95.0 Mio. und der EBIT des Segments «Products & Care» um 6.6% auf CHF 70.8 Mio.

Die detaillierten Anpassungen der Vergleichsperiode 1. Halbjahr 2022 sind in [Anhang-Angabe 4 \(Discontinued operations\)](#) der Consolidated interim financial statements 2023 dargestellt.

Ab dem Vollzug der Transaktion per Mitte Mai 2023 wird das neue Joint Venture at equity in die Konzernrechnung einbezogen. Die Bilanzwerte der Vergleichsperiode per 31.12.2022 wurden durch die Transaktion nicht angepasst.

Mit der Umsetzung der Transaktion entsteht bei der Galenica Gruppe ein hoher ausserordentlicher Gewinn von CHF 112.8 Mio.

Dieser wird als Gewinn aus nicht fortgeführten Geschäftstätigkeiten separat in der Erfolgsrechnung ausgewiesen und ist nicht cash-wirksam. Der Gewinn entstand primär aus dem Verkauf der 51%-Beteiligung an Mediservice AG von Redcare Pharmacy N.V., der Neubewertung der 49%-Beteiligung an Mediservice AG von Galenica AG, sowie aus dem Kursgewinn der im Gegenzug erhalten Aktien von Redcare Pharmacy N.V. vom Zeitpunkt der Unterzeichnung per Ende März 2023 bis zum Vollzug der Transaktion per Mitte Mai 2023.



Galenica erzielt starkes Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2023

Der Umsatz der Galenica Gruppe hat sich im ersten Halbjahr 2023 mit einem Wachstum von 5.5% auf CHF 1'851.2 Mio. erfreulich entwickelt. Wachstumstreiber im ersten Halbjahr 2023 waren insbesondere der Bereich «Logistics & IT» mit einem Wachstum von 5.8% auf CHF 1'518.5 Mio. Auch das Segment «Products & Care» hat sich mit einem Umsatzwachstum von 4.2% erfreulich entwickelt, gestützt von der starken Entwicklung im Bereich «Products & Brands» von 19.8%.

Bereinigt um die ausserordentlichen Verkäufe im Zusammenhang mit COVID-19 (Selbsttests, COVID-Impfungen und Schnelltests) in der Vorjahresperiode belief sich das Wachstum der Galenica Gruppe auf 6.6%, wobei das um COVID-19 bereinigte Wachstum im Segment «Products & Care» 5.7% und im Segment «Logistics & IT» 6.8% betrug.

Zum Vergleich: Der Schweizer Pharmamarkt wuchs in der Berichtsperiode um 6.0%. Treiber dieses Wachstums waren die gestiegenen Verkäufe hochpreisiger Medikamente, das Wachstum der verkauften Mengen betrug lediglich 2.3% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2023).

Das adjustierte¹ Betriebsergebnis (EBIT) der Galenica Gruppe, also ohne die Einflüsse der Accounting-Standards IFRS 16 (Leasing) und IAS 19 (Personalvorsorge), reduzierte sich um 5.1% auf CHF 90.2 Mio. Die adjustierte¹ Umsatzrentabilität (ROS) sank im Vorjahresvergleich von 5.4% auf 4.9%. Der ausgewiesene EBIT reduzierte sich um 5.9% auf CHF 92.5 Mio.

Grund für diese negative EBIT-Entwicklung waren Sonderfaktoren von insgesamt CHF 9.8 Mio. Bereinigt um diese Sonderfaktoren wäre der adjustierte¹ EBIT um 5.2% gestiegen.

Zum einen musste bei HCl Solutions für eine bekannte Verfügung der Schweizer Wettbewerbskommission (WeKo) aus dem Jahr 2017 ein ausserordentlicher Aufwand von CHF 3.8 Mio. erfasst werden. Weiterführende Informationen zu diesem Verfahren sind [in diesem Halbjahresbericht](#) und im [Geschäftsbericht 2022](#) enthalten.

Zum anderen kam es im ersten Halbjahr 2023 zu ausserordentlichen Wertberichtigungen auf Kundenforderungen in Höhe von rund CHF 6.0 Mio., vor allem im [Grosshandelsgeschäft mit Ärzten](#).

Die Sonderfaktoren haben den EBIT im Segment «Logistics & IT» belastet. Der adjustierte¹ EBIT reduzierte sich um 25.1% auf CHF 19.0 Mio. Bereinigt um diese Sonderbelastungen hätte ein sehr erfreuliches EBIT-Wachstum von 13.4% resultiert. Die EBIT-Marge hätte von 1.8% im Vorjahr auf 1.9% gesteigert werden können.

Die EBIT-Entwicklung im Segment «Products & Care» blieb mit einer Steigerung von 3.2% auf CHF 73.1 Mio. leicht unter der Umsatzentwicklung von +4.2%. Die EBIT-Marge sank entsprechend von 9.2% auf 9.1%. Die zusätzlichen Kosten infolge wichtiger Massnahmen zur Bekämpfung des Fachkräftemangels, wie Lohnerhöhungen und Personalaufbau, sowie Investitionen in die digitale Omni-Channel Infrastruktur konnten durch das Umsatzwachstum nicht ganz kompensiert werden.

Der Reingewinn der Galenica Gruppe aus fortgeführter Geschäftstätigkeit betrug CHF 74.5 Mio. (-5.7%, 1. Halbjahr 2022: CHF 79.0 Mio.). Auf vergleichbarer Basis betrug der adjustierte¹ Reingewinn CHF 73.7 Mio. (-4.5%, 1. Halbjahr 2022: CHF 77.2 Mio.). Die Investitionen im ersten Halbjahr 2023 beliefen sich auf CHF 34.6 Mio. (1. Halbjahr 2022: CHF 30.8 Mio.). Sie entfielen vor allem auf die Einführung des neuen ERP Systems (Enterprise Resource Planning) bei Galexis, die Umbauten und Erneuerungen von Apotheken und anderen betrieblichen Standorten sowie Investitionen für die Entwicklung der digitalen Infrastruktur im Zusammenhang mit dem strategischen Programm «Omni-Channel».

Die Bilanz der Galenica Gruppe blieb unverändert stark. Das adjustierte¹ Eigenkapital stieg im Vergleich zum 30. Juni 2022 auf CHF 1'349.3 Mio. (+14.2%), positiv beeinflusst durch den Transaktionsgewinn von CHF 112.8 Mio. im Zusammenhang mit der Gründung des Joint Ventures mit Redcare Pharmacy N.V. Allerdings nahm die adjustierte¹ Nettoverschuldung, also ohne Leasingverbindlichkeiten, gegenüber Ende Juni 2022 um CHF 100.2 Mio. zu und betrug CHF 502.5 Mio., was 2.1× dem adjustierten¹ EBITDA entspricht. Die Zunahme der Nettoverschuldung ist insbesondere auf die ordentlichen Investitionen ins Anlagevermögen, dem Aufbau der strategischen Beteiligung in Redcare Pharmacy N.V., Akquisitionen von Tochtergesellschaften sowie einem Aufbau von [Warenlager](#) zur Sicherung der Lieferfähigkeit und Gewährleistung der Versorgungssicherheit mit Medikamenten zurückzuführen.

Der adjustierte¹ operative Cashflow war aufgrund des gestiegenen Nettoumlaufvermögens mit CHF 21.0 Mio. negativ (1. Halbjahr 2022: CHF +13.0 Mio.). Dabei ist die Erhöhung des Nettoumlaufvermögens nebst dem Wachstumseffekt und der vorgenannten Erhöhung des Warenlagers im Wesentlichen auf saisonale Effekte zurückzuführen. Der Free Cashflow nach Akquisitionstätigkeit betrug CHF -81.7 Mio. (1. Halbjahr 2022: CHF -34.7 Mio.).

Ausblick 2023

Aufgrund der Sonderfaktoren von CHF 9.8 Mio. im ersten Halbjahr 2023 senkt Galenica ihren EBIT-Ausblick 2023 und erwartet neu auf Basis der angepassten Vorjahreszahlen einen adjustierten¹ EBIT in etwa auf Vorjahresniveau. Bisher ist Galenica von einem EBIT-Wachstum zwischen 4% und 7% ausgegangen.

Galenica bestätigt hingegen den Ausblick 2023 für den konsolidierten Umsatz (Wachstum zwischen 3% und 6%) und die Dividende (mindestens auf Vorjahreshöhe).

¹⁾ Ohne Einfluss aus IAS 19 und IFRS 16. Siehe Kapitel «Alternative performance measures».

Segment «Products & Care»

Lagebericht

Das Segment «Products & Care» umfasst das Geschäftsfeld «Retail» mit Angeboten für Patienten und Endkunden (B2C) und das Geschäftsfeld «Professionals» mit Angeboten für Geschäftskunden und Partner im Gesundheitswesen (B2B).



Das Geschäftsfeld «Retail» setzt sich aus den beiden Bereichen «Local Pharmacies» (POS) und «Pharmacies at Home» (Versand und Home Care) zusammen, das Geschäftsfeld «Professionals» aus den Bereichen «Products & Brands» und «Services for Professionals».

Im Fokus beider Geschäftsfelder stehen die Entwicklung, die Vermarktung und der Verkauf von Gesundheitsdienstleistungen und Produkten in den verschiedenen Vertriebskanälen von Galenica. Für die Endkunden (B2C) bieten je nach Bedürfnis die eigenen stationären Apotheken, die Home-Care-Dienstleistungen, die Versandapotheken sowie die Apotheken-Webshops einen Mehrwert. Auch Gesundheitsdienstleister (B2B) wie Apotheken, Drogerien, Ärzte, Heime, Spitäler und Spitex-Organisationen unterstützt Galenica als starke Partnerin.



Entwicklung Segment «Products & Care»

Entwicklung Nettoumsatz

Das Segment «Products & Care» erzielte im ersten Halbjahr 2023 einen Nettoumsatz von CHF 804.4 Mio. (+4.2%). Davon entfielen CHF 679.1 Mio. (+2.1%, ohne Coop Vitality und Mediservice) auf das Geschäftsfeld «Retail» (B2C) und CHF 128.6 Mio. (+17.6%) auf das Geschäftsfeld «Professionals» (B2B).



Geschäftsfeld «Retail» (B2C)

Entwicklung Nettoumsatz

Im ersten Halbjahr 2023 erzielte das Geschäftsfeld «Retail» einen Nettoumsatz von CHF 679.1 Mio. (+2.1%, ohne Coop Vitality und Mediservice). Davon entfielen CHF 640.2 Mio. (+1.9%) auf «Local Pharmacies» (POS) und CHF 39.1 Mio. (+4.6%) auf «Pharmacies at Home» (Versand und Home Care).

Verordnete Preissenkungen des Bundes führten in der Berichtsperiode zu einem Umsatzrückgang von 1.4%. Ohne diesen Einfluss wäre der Nettoumsatz des Geschäftsfelds «Retail» um 3.5% gewachsen.



«Benecura public» unterstützt chronisch erkrankte Menschen bei der Behandlung.

Galenica beteiligt sich an «Benecura public»

Mit dem Ziel, digitale Möglichkeiten und Kompetenz vor Ort zu verknüpfen, tätigte Galenica im ersten Halbjahr 2023 eine strategische Beteiligung: Das Unternehmen erwarb 16% an AD Swiss Net AG, der E-Health-Anbieterin von FMH, Ärztekasse und HIN. Mit der App «Benecura public» werden chronisch erkrankte Menschen bei der Behandlung unterstützt. Die Dienstleistungen der Apotheken der Galenica Gruppe werden in einem nächsten Schritt in das Programm integriert werden.

In der Schweiz entstehen aktuell unterschiedliche digitale Gesundheitsplattformen, die Krankenversicherungen, Leistungserbringer und Patienten näher zusammenbringen, um eine interprofessionelle Zusammenarbeit und integrierte Versorgung zu realisieren. Als stärkster Partner aus dem Schweizer Gesundheitsmarkt will Galenica hier beitragen, Mehrwert für alle Patientinnen und Patienten zu schaffen und prüft deshalb die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Gesundheitsplattformen.

Daniele Madonna zum Vorstandsmitglied bei Pharmasuisse ernannt

Die Delegierten von Pharmasuisse wählten Mitte Juni Daniele Madonna, Chief Health Care Officer und Mitglied der Geschäftsleitung bei Galenica, in den Vorstand des Apothekerverbands Pharmasuisse für die Legislatur 2024–2026. Daniele Madonna wird im Verband insbesondere die Interessen der Apothekenketten vertreten und seine langjährige Management- und Branchenerfahrung einbringen.

Bereich «Local Pharmacies»

Im ersten Halbjahr 2023 erzielte der Bereich «Local Pharmacies» einen Nettoumsatz von CHF 640.2 Mio. (+1.9%, ohne Coop Vitality). Die Expansion des Apothekennetzes hat mit 0.4% zum Umsatzwachstum beigetragen. Bereinigt um die ausserordentlichen Verkäufe in Zusammenhang mit COVID-19 (Selbsttests, COVID-Impfungen und Schnelltests) in der Vorjahresperiode belief sich das Wachstum bei «Local Pharmacies» auf 3.7%. Verordnete Preissenkungen des Bundes führten in der Berichtsperiode zu einem Umsatzrückgang von 1.4%. Ohne diesen Einfluss wäre der Nettoumsatz des Bereichs «Local Pharmacies» um 3.3% gewachsen.

Zum Vergleich: Der Medikamentenumsatz von stationären Apotheken in der Schweiz (verschreibungspflichtige [Rx-] ebenso wie OTC-Produkte) wuchs in der Berichtsperiode um 6.4% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2023). Der Consumer-Healthcare-Markt wuchs im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3.3% (IQVIA, Consumer Health Markt Schweiz, 1. Halbjahr 2023, ohne COVID-Selbsttests).

Erweiterte Dienstleistungs- und Beratungsangebote

Bei der von Galenica vorangetriebenen Integration und Vernetzung der Gesundheitsversorgung in der Schweiz spielen die stationären Apotheken der Gruppe eine zentrale Rolle. Ihre Bedeutung ist ungebrochen, wie das Wachstum der Anzahl der geleisteten Gesundheitsdienstleistungen und Beratungen um 34% auf rund 70'200 belegt (1. Halbjahr 2022: 52'500). Das Personal in den Apotheken kann nicht nur bei den häufigsten und unkompliziertesten gesundheitlichen Beschwerden umfassend beraten. Sollte eine ärztliche Konsultation notwendig sein, können dank des Einbezugs telemedizinischer Konsultationen zunehmend auch komplexere Fälle abschliessend direkt in der Apotheke behandelt werden.

Die im Rahmen des Pilotprojekts «Book a Doc» in rund 25 Apotheken von Amavita, Sun Store und Coop Vitality gesammelten Erfahrungen werden von den Mitarbeitenden und den Kundinnen und Kunden durchwegs positiv beurteilt. Oft dauerte es nicht länger als eine Viertelstunde vom Gespräch in der Apotheke zur digitalen ärztlichen Konsultation sowie Therapieempfehlung bis zur Kontrolle des Rezepts durch die Apothekerin und der Übergabe der benötigten Medikation. Galenica wird diesen gewichtigen Beitrag an die niederschwellige, integrierte Gesundheitsversorgung in den kommenden Monaten weiter verfeinern und an weiteren Standorten ausbauen. Dazu gehören auch die laufenden, sehr konstruktiven Gespräche mit Krankenversicherern zur Vergütung der qualifizierten Apothekendienstleistungen.

Spotlight «Bigsmile»

Spotlight Kooperationen Krankenversicherer



Die Apotheken bieten immer mehr Impfungen an.

Impfen in den Apotheken etabliert sich

Auch beim Impfen etablieren sich die Apotheken mehr und mehr: Gegen Ende des ersten Halbjahres 2023 startete Galenica ein Pilotprojekt zur Keuchhusten-Impfung, die in 14 Kantonen in den Apotheken verabreicht werden darf. In einem anderen Pilotprojekt in den Kantonen Basel-Land, Basel-Stadt und Zürich wurden – teilweise im Nachgang einer telemedizinischen Konsultation – über 65-jährige Personen mit dem neuen Impfstoff gegen Herpes Zoster geimpft. Pünktlich zu Beginn der Zeckensaison hat Galenica zusammen mit ihren Partnern im Kanton Bern die Möglichkeit geschaffen, über die unabhängige Gesundheitsplattform Well Termine zur Zeckenimpfung in der Apotheke zu buchen. Ab Juli wird in knapp 40 Apotheken die neue, von HCI Solutions entwickelte Impfsoftware Documedis® Vaccination zur Überprüfung des Impfstatus getestet.

Spotlight Impfen

Weitere Optimierung des Apothekennetzes

Im ersten Halbjahr 2023 stärkte Galenica mit der Übernahme von drei Apotheken an ausgezeichneten Standorten – zwei im jurassischen Porrentruy sowie eine im Zentrum von St. Gallen – ihre Präsenz in der Schweiz. Mit einem Netto-Zuwachs von einer Apotheke umfasste das Galenica Netzwerk 369 eigene Apotheken per 30. Juni 2023.

Übersicht Entwicklung Apothekennetzwerk

	30.06.2023	31.12.2022	Veränderung
Amavita Apotheken ¹⁾	187	179	+8
Sun Store Apotheken ¹⁾	85	92	-7
Coop Vitality Apotheken ²⁾	88	89	-1
Spezialapotheke Mediservice ²⁾	1	1	-
Mehrheitsbeteiligungen an anderen Apotheken ¹⁾	8	7	+1
Total eigene Verkaufspunkte	369	368	+1

¹⁾ Vollkonsolidiert

²⁾ Konsolidiert at equity

In der Deutschschweiz wird Sun Store zu Amavita

Die Apothekenformate Amavita und Coop Vitality sind in der Deutschschweizer Bevölkerung als Anlaufstelle für hochqualifizierte Apothekendienstleistungen etabliert. Galenica entschied deshalb nicht zuletzt aus Effizienzgründen, die zehn Deutschschweizer Sun Store-Apotheken in die Amavita-Welt zu überführen. Die visuellen Anpassungen wurden im Mai und Juni 2023 an neun Standorten ohne Einschränkungen für die Kundschaft vorgenommen. Gegen Ende Jahr wird auch der Sun Store-Standort Biel Boujean ins Amavita-Format überführt werden.

Bereich «Pharmacies at Home»

Der Bereich «Pharmacies at Home» erzielte einen Umsatz von CHF 39.1 Mio. (+4.6%, ohne Mediservice). Zum positiven Wachstum von «Pharmacies at Home» trugen insbesondere die Umsätze von Bichsel im Bereich der klinischen Ernährung bei, dank dem auf dem Markt anerkannten hohen Qualitäts- und Serviceniveaus von Home Care Bichsel.

Mediservice weiter auf Erfolgskurs – und bald die führende Online-Apotheke der Schweiz

Die Spezialapotheke Mediservice ist mit ihrem Angebot für chronische und seltene Erkrankungen für viele Patientinnen und Patienten ein wichtiger Pfeiler der medizinisch-pharmazeutischen Betreuung. Die hohe Kundenorientierung und Dynamik der Aktivitäten der Spezialapotheke zeigten sich vor Kurzem deutlich: Im Rahmen des von Galenica und Redcare Pharmacy (ehemals Shop Apotheke Europe) gegründeten Joint Venture werden die Geschäftsaktivitäten der Plattform shop-apotheke.ch und Mediservice zusammengelegt.

Mediservice wird somit zur führenden Online-Apotheke der Schweiz. Die Kundinnen und Kunden des Joint Venture profitieren künftig nicht nur vom Know-how der Spezialistin für den Versand von rezeptpflichtigen Medikamenten und von ihrem anerkannten Home-Care-Angebot, sondern zusätzlich ebenso vom breiten Sortiment von Redcare Pharmacy.

Spotlight Joint Venture

Investitionen in die eigenen Webshops

Neben der Gründung einer reinen Online-Apotheke im Joint Venture mit Redcare Pharmacy hat Galenica im ersten Halbjahr auch weiter in die eigenen Webshops von Amavita, Sun Store und Coop Vitality investiert. So wurde in den vergangenen Monaten der sogenannte Kategorienbaum für ein besseres Kundenerlebnis überarbeitet. Der Kategorienbaum ist die Struktur, nach der im Webshop die Produkte kategorisiert und organisiert sind. Neu lassen sich die Produkte in den Webshops einfacher und intuitiver finden. Im zweiten Halbjahr 2023 soll zudem der Webshop von Amavita auf ein neues und benutzerfreundlicheres System migriert werden.

Nachfrage nach Home Care wächst

Um ihre Home-Care-Dienstleistungen noch zugänglicher zu machen, baute Galenica im ersten Halbjahr 2023 die Koordinationsstelle «Galenica Home Care» auf, welche den Patientinnen und Patienten beim Organisieren und Koordinieren der Behandlungen helfen. Die Koordinationsstelle wird bei Bedarf auch Angebote von Bichsel, des Spezialisten für künstliche Ernährung sowie intravenöse Antibiotika- und Schmerztherapien, vermitteln.

Spotlight Koordinationsstelle
Home Care



Geschäftsfeld «Professionals» (B2B)

Entwicklung Nettoumsatz

Im ersten Halbjahr 2023 erzielte das Geschäftsfeld «Professionals» einen Nettoumsatz von CHF 128.6 Mio. (+17.6%). Davon entfielen CHF 90.0 Mio. (+19.8%) auf «Products & Brands» und CHF 38.6 Mio. (+12.8%) auf «Services for Professionals».

Bereich «Products & Brands»

Der Bereich «Products & Brands» erzielte im ersten Halbjahr 2023 einen Umsatz von CHF 90.0 Mio. (+19.8%). Davon wurden CHF 71.1 Mio. (+14.1%) im Schweizer Markt und CHF 18.9 Mio. (+48.0%) im Export mit Distributionspartnern realisiert. Darüber hinaus hat die Erweiterung des Produktportfolios mit 8.0% positiv zum Umsatzwachstum beigetragen, insbesondere durch die Akquisition der Padma Gruppe im Januar 2023. Dank dem starken Wachstum und der Erweiterung des Produktportfolios ist der Marktanteil des Bereichs «Products & Brands» erstmals über 10% auf 10.2% gestiegen (IQVIA, Consumer Health Markt Schweiz, 1. Halbjahr 2023).

Zum Vergleich: Der Consumer-Healthcare-Markt wuchs im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3.3% (IQVIA, Consumer Health Markt Schweiz, 1. Halbjahr 2023, ohne COVID-19-Selbsttests).



Verfora erweitert ihr Portfolio mit pflanzlichen Rezepturen aus der tibetischen Medizin.

Ausbau des Komplementärmedizin-Portfolios

Höhepunkt war die Akquisition der Padma AG per Ende Januar 2023. Padma ist spezialisiert auf die Herstellung und Vertrieb pflanzlicher Rezepturen aus der tibetischen Medizin. Mit der Übernahme erweitert Verfora ihr Portfolio und ihre Marktstellung im Bereich der Komplementärmedizin. Mit Padma 28 N[®] (freiverkäufliches Arzneimittel) und Padmed Circosan N[®] (kassenzulässiges Arzneimittel) verfügt Verfora neu über zwei Produkte zur Behandlung von milden Durchblutungsstörungen. Galenica wird das kassenzulässige Produkt über den erfahrenen Verfora-Ärzteaussendienst vertreiben.

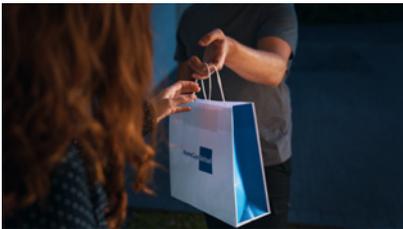
Spotlight Padma

Exportgeschäft präsentiert sich robust

Im Exportgeschäft verfolgt Galenica bewusst eine opportunitätsgetriebene Strategie, die in der Berichtsperiode besonders erfolgreich war: Treiber der erfreulichen Umsatzentwicklung war die Erholung der Nachfrage von unter anderem Reise- und Erkältungsprodukten seit Ende der Pandemie.

Bereich «Services for Professionals»

Der Bereich «Services for Professionals» erzielte im ersten Halbjahr 2023 mit einem Umsatz von CHF 38.6 Mio. ein starkes Wachstum von +12.8%. Wachstumstreiber waren insbesondere Medifilm und Lifestage Solutions.



Bichsel hat eine systemrelevante Rolle im Schweizer Gesundheitssystem.

Massnahmen zugunsten der Effizienz und Patientensicherheit

Im Bereich «Services for Professionals» wurden im ersten Halbjahr 2023 verschiedene Massnahmen zur Stärkung des Portfolios, der Effizienz und der Patientensicherheit umgesetzt. Das Angebot von Medifilm, die Verblisterung von Medikamenten zur sicheren Einnahme, stösst auf eine stark wachsende Nachfrage von Heimen und Spitälern. Medifilm traf daher technologische und logistische Massnahmen, damit die Produktionskapazität mit der Nachfrage Schritt halten kann. Bis Ende 2023 werden beispielsweise neue Maschinen zur Verblisterung beschafft. Bichsel nimmt als Spezialistin für die Herstellung von Arzneimitteln in kleinen und mittleren Mengen eine systemrelevante Rolle im Schweizer Gesundheitssystem ein. Um die Effizienz von Bichsel zu stärken und weiteres profitables Wachstum zu ermöglichen, wurden im ersten Halbjahr 2023 weiter am Aufbau von Prozessen und an der Stärkung der Prozessstabilität gearbeitet. Des Weiteren wurde das Portfolio konsequent auf für den Schweizer Markt dringend benötigten Arzneimitteln, insbesondere in Lohnherstellung, ausgelegt.

Lifestage-Plattform ausgebaut

Eine positive Entwicklung durchlief Lifestage Solutions: Das Unternehmen ist ein wichtiger Partner für Alters- und Pflegeheime und für Spitex-Organisationen. Die digitale Plattform für die vollautomatisierte Bestellung und Verrechnung von Verbrauchsmaterialien und Pflegeprodukten wurde – zunächst im Rahmen eines Pilotprojekts – um die Möglichkeit der Medikamentenbestellung erweitert. Diese Option entlastet insbesondere das Personal der Partnerinstitutionen.

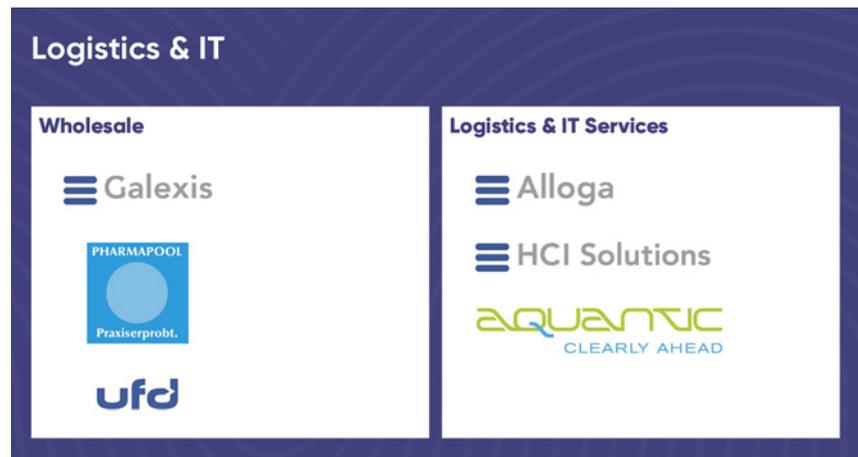
Segment «Logistics & IT»

Lagebericht

Das Segment «Logistics & IT» umfasst die beiden Bereiche «Wholesale» und «Logistics & IT Services». Sie betreiben und entwickeln die Logistik- und IT-Plattformen der Galenica Gruppe und bieten Dienstleistungen für alle Gesundheitsdienstleister wie Apotheken, Drogerien, Ärzte, Spitäler und Heime an.



Fokus dieser Aktivitäten sind die Optimierung und Weiterentwicklung des Logistik- und Dienstleistungsangebots sowie innovative Lösungen zur Förderung der Digitalisierung im Gesundheitsmarkt.



Entwicklung Segment «Logistics & IT»

Entwicklung Nettoumsatz

Das Segment «Logistics & IT» erzielte im ersten Halbjahr 2023 einen Nettoumsatz von CHF 1'518.5 Mio. (+5.8%). Davon entfielen CHF 1'457.3 Mio. (+5.6%) auf den Bereich «Wholesale» und CHF 70.4 Mio. (+10.4%) auf den Bereich «Logistics & IT Services». Damit hat sich «Logistics & IT» in etwa im Rahmen des Gesamtmarktes entwickelt, welcher im Vergleich zur Vorjahresperiode ein Wachstum von 6.0% aufwies (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2023).



Bereich «Wholesale»

Entwicklung Nettoumsatz

Der Umsatz im Bereich «Wholesale» steigerte sich um +5.6% auf CHF 1'457.3 Mio. und konnte vom starken Wachstum des Gesamtmarkts profitieren. Darüber hinaus wurden im Grosshandelsgeschäft mit Drittapotheken weitere Marktanteile gewonnen. Bereinigt um die ausserordentlichen Verkäufe von COVID-19 Selbsttests in der Vorjahresperiode belief sich das Wachstum bei «Wholesale» auf 6.6%.

Der negative Einfluss auf die Umsatzentwicklung aufgrund der verordneten Preissenkungen des Bundes hielt ebenfalls an und betrug in der Berichtsperiode -1.9%. Ohne diesen Einfluss wäre der Nettoumsatz des Bereichs um 7.5% gestiegen.

Zum Vergleich: Der Ärztemarkt entwickelte sich im ersten Halbjahr 2023 um 8.1%, der Apothekenmarkt um 6.2%. Auch der Spitalmarkt wuchs mit 3.8%. (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2023).



Galexis erhöhte die Bestände an Sandoz-Generika in den Distributionszentren in Niederbipp und Lausanne-Ecublens.

Zwei Partner engagieren sich für die Versorgungssicherheit

Eine wichtige Massnahme zur Stärkung der Versorgungssicherheit stand im ersten Halbjahr 2023 im Bereich «Wholesale» im Fokus: Gemeinsam mit Sandoz lancierte Galexis die Initiative [«Safety Stock»](#).

Galexis erhöhte die Bestände an Sandoz-Generika, insbesondere solche zur Behandlung chronischer Krankheiten. Dank der Lageraufstockungen in den Distributionszentren in Niederbipp und Lausanne-Ecublens können kurz- und mittelfristige Lieferengpässe reduziert und das Risiko von Therapieunterbrüchen minimiert werden. Der Einbezug weiterer Partner in die Initiative ist angedacht.

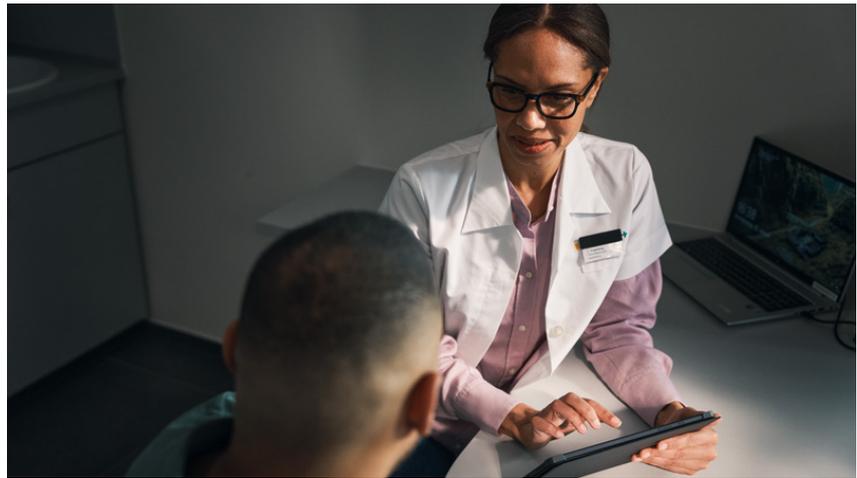
Einführung des neuen ERP-Systems verläuft nach Plan

Die Einführung des neuen ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) bei Galexis kommt planmässig voran, die Testphase wird im Herbst abgeschlossen sein, und mit Lausanne-Ecublens wird Anfang 2024 der erste Standort vollständig auf der neuen SAP-Version arbeiten.

Ausserordentliche Wertberichtigungen auf Kundenforderungen

Der adjustierte¹ EBIT im Halbjahresabschluss 2023 wird durch ausserordentliche Wertberichtigungen auf Kundenforderungen, vor allem im Grosshandelsgeschäft mit Ärzten, mit CHF 6.0 Mio. belastet.

Im Rahmen der Wachstumsstrategie im Kundensegment Ärzte hat Galenica in den letzten Jahren verschiedene Ärztezentren im Aufbau und der Weiterentwicklung unterstützt. Damit leistete Galenica einen Beitrag an die Aufrechterhaltung einer flächendeckenden medizinischen Grundversorgung in der ganzen Schweiz. Insbesondere aufgrund eines akuten Mangels an Ärzten und medizinischem Fachpersonal haben sich einige dieser Ärztezentren nicht wie erwartet entwickelt und kämpfen mit finanziellen Engpässen. Vor diesem Hintergrund musste Galenica verschiedene Forderungen wertberichtigen.



Bereich «Logistics & IT Services»

Entwicklung Nettoumsatz

Der Bereich «Logistics & IT Services» erzielte im ersten Halbjahr 2023 mit einem Nettoumsatz von CHF 70.4 Mio. ein starkes Wachstum von 10.4%, Wachstumstreiber war das Pre-Wholesale-Geschäft von Alloga sowie die konzerninterne Weiterverrechnung von IT-Dienstleistungen.



Alloga baut die Tiefkühllogistik aus.

Alloga voll auf Kurs

Die Pre-Wholesale Spezialistin Alloga blickt auf ein über den Erwartungen liegendes erstes Halbjahr zurück. Das gute Ergebnis des Unternehmens geht zusätzlich zum robusten Basisgeschäft auf eine starke Grippe- und Heuschnupfensaison zurück. Die Fortsetzung der ERP-Einführung bei Alloga verlief positiv: Bis Ende Jahr werden fast alle Partner die entsprechende Migration abgeschlossen haben. Baulich wurden die Voraussetzungen für den Ausbau der Tiefkühllogistik geschaffen.

Grosse Online-Versandhändler nutzen die Angebote von HCI Solutions

Die Daten und die digitalen Services von HCI Solutions sind für Online-Versandhändler von grossem Nutzen, wie zum Beispiel erklärende Konsumententexte, 360-Grad Produktbilder und insbesondere auch wichtige Mehrwertdaten, die für den Online-Versandhandel essentiell sind. Im ersten Halbjahr 2023 konnten neue Verträge mit Versandhändlern abgeschlossen werden. Aber auch andere Segmente haben einen steigenden Bedarf an den digitalen Services und Daten. So zum Beispiel Anbieter von Mobile Apps für Patienten.



HCI erweitert die Produktpalette für das Impfen in Praxen und Apotheken.

HCI Solutions lanciert das digitale Impfbüchlein

Mit Documedis Vaccination[®] lanciert HCI ab Juli 2023 die Produktpalette für das Impfen in Praxen und Apotheken, bestehend aus leistungsstarken Software-Produkten, Services und Dienstleistungen: von der Impfdokumentation über die Analyse bis hin zur Erstellung des übersichtlichen Impfplans mit dem QR-Code. Mit Documedis[®] Vaccination können Gesundheitsfachpersonen ihre Kunden umfassend beraten, und sie erhalten eine ideale Basis für wiederkehrende Impftermine. HCI Solutions arbeitete im ersten Halbjahr 2023 weiterhin intensiv am zukunftssträchtigen E-Rezept, ein Vorhaben, das mit viel Abstimmungs- und Koordinationsbedarf mit Verbänden und weiteren Partnern verbunden ist – ein Gesamtpaket zur Förderung der Patientensicherheit im Bereich der Medikation.

WEKO-Verfügung aus 2017 belastet EBIT

Gegen eine Verfügung der WEKO aus dem Jahr 2017 hat HCI Solutions zuerst Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht und in der Folge gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom Januar 2022 Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht. Obwohl der Fall weiterhin hängig und damit noch nicht rechtskräftig ist, hat die WEKO HCI Solutions im Juni 2023 zur Zahlung der Sanktion in der Höhe von CHF 3.8 Mio. verpflichtet. Galenica ist weiterhin zuversichtlich, das Verfahren vor dem Bundesgericht zu gewinnen. Gemäss IFRS muss der in Rechnung gestellte Betrag trotzdem als Aufwand erfasst werden.